

# XRechnungen (Version V2025 / V2025.1)

## Elektronische Rechnungen

Mit den Neuerungen durch das Wachstumschancengesetz (BGBl. I 2024 Nr. 108) ändern sich die Vorgaben zur Ausstellung von Rechnungen für Umsätze ab 2025 zwischen inländischen Unternehmen. Als E-Rechnungen sind dann nur noch in einem strukturierten elektronischen Format erzeugte und übermittelte Rechnungen, die elektronisch verarbeitet werden können, zulässig (mit Ausnahmen und Übergangsfristen bis Ende 2027). Diese Regelungen dienen der weiteren Digitalisierung des Geschäftsverkehrs und der elektronischen Meldung an die Verwaltung.

Nach den Vorgaben der EU-Richtlinie 2014/55/EU über die elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen wurde die europäische Normenreihe EN 16931 für E-Rechnungen umgesetzt. Damit wird der Austausch elektronischer Rechnungen in allen EU-Ländern sichergestellt, wobei länder- und branchenspezifische Erweiterungen möglich sind. Das in Deutschland entwickelte Format **XRechnung** entspricht EN 16931 und berücksichtigt nationale Besonderheiten (aktuelle Version 3.0.1, ab 01.02.2024 gültig).

Auch Rechnungen im **ZUGFeRD**-Format (ab Version 2.0.1; nicht für Profile MINIMUM und BASIC-WL) erfüllen die neuen Anforderungen für E-Rechnungen.

## E-Rechnungen in mention

In mention steht der Rechnungsversand im XRechnung-Format seit 2020 zur Verfügung (mention TransferInterface inkl. Zusatzlizenz erforderlich). Zur Übergabe im aktuell gültigen Format werden eine mention-Version ab V2024 und mention TransferInterface ab Version 2.0.99 (Stand 09.12.2024) benötigt.

Bis Version V2024 ist der Versand von XRechnungen im Kundenstamm über die Druckoptionen zu aktivieren (inkl. Empfänger-E-Mail-Adresse und Leitweg-ID=Key). Der Versand ist im mention TransferInterface (Account MAIL\_NOTIFICATION) einzurichten und über den zugehörigen Windows Dienst auszuführen. Weitere Möglichkeiten stehen wie auf den nächsten Seiten beschrieben ab Version V2025 zur Verfügung.

Wie bei Verwendung der Druckoptionen sind auch für die neuen Funktionen verschiedene XRechnung-Pflichtangaben zu übergeben, u.a. die XRechnung-Mail-Adresse, die Leitweg-ID, für den Rechnungsempfänger vollständige Kontaktdaten mit Name und E-Mail-Adresse oder Ihre Bankverbindung bei Zahlart 'Überweisung'.

Details finden Sie in der Online-Hilfe zur mention-Warenwirtschaft (Stand 2024 inkl. Information zu den für die XRechnungen benötigten Daten:

<https://hilfe.mention-warenwirtschaft.de//dsmain/common/dsmain.htm#t=html%2Frechnung.htm&rhsearch=xrechnung&rhhlterm=xrechnung>

## ZUGFeRD

Bei Einsatz von gotomaxx PDFMAILER können mit den Rechnungen Daten zum Erzeugen einer ZUGFeRD-Rechnung in gotomaxx übergeben werden (entsprechende Lizenz von gotomaxx erforderlich). Die von gotomaxx vorgegebenen Konstanten sind verknüpft mit den zugehörigen internen mention-Feldern bzw. fixen Angaben in der Warenwirtschaft voreinzustellen und das verwendete RG-Formular im Formulardesigner anzupassen.

Details finden Sie in der Online-Hilfe zur mention-Warenwirtschaft, Verkauf-Voreinstellungen, Registerkarte Drucken 3:

[https://hilfe.mention-warenwirtschaft.de//dsmain/common/dsmain.htm#t=html%2Fdie\\_registerkarte\\_drucken\\_3\\_voreinstellungen\\_verkauf.htm](https://hilfe.mention-warenwirtschaft.de//dsmain/common/dsmain.htm#t=html%2Fdie_registerkarte_drucken_3_voreinstellungen_verkauf.htm)

## Änderungen und Ergänzungen zu XRechnungen mit Version V2025

Mit den Änderungen in Version V2025 können XRechnungen ohne Einrichtung über die Kunden-Druckoptionen (siehe oben) erzeugt werden. Das Update V2025 überträgt Empfänger-Adresse und Key für den XRechnung-Versand, soweit vorhanden, aus den Kunden-Druckoptionen in neue Datenbankfelder im Kundenstamm (siehe unten).

Der Versand erfolgt analog automatisiert über das TransferInterface (aktuelle Version und Lizenz TransferInterface-Lizenz inkl. 'XRechnung' erforderlich).

Für Unternehmen mit wenigen XRechnungen wird der E-Mail-Versand der XRechnungen aus der Warenwirtschaft bereitgestellt (aktuelle Version MentionTools und DSMAIN-Lizenz 'XRechnung E-Mail' erforderlich). MentionTools muss an allen Arbeitsplätzen installiert sein, an denen XRechnungen aus der Warenwirtschaft versandt werden.

**Hinweis:** Werden XRechnungen ausschließlich über das TransferInterface versandt, ist die Installation von MentionTools nicht erforderlich (soweit das Tool nicht für andere Funktionen wie z.B. die ITscope-Anbindung genutzt wird).

## Warenwirtschaft - Stammdaten

**Stammdaten Kunden: neue Felder für XRechnung - HD58700 / HD58767 (V2024.2); HD59479 (V2024.4); HD60073 (V2025)**

Auf Registerkarte Weitere werden im Kundenstamm die folgenden Felder bereitgestellt:

**XRechnung: E-Mail** - E-Mail-Adresse für den Empfang der XRechnung (bis zu 254 Zeichen)

**Leitweg-ID** - Kennzeichen zur eindeutigen Adressierung öffentlicher Auftraggeber; bei anderen Kunden: entweder von diesem mitgeteilte Kennung oder eigenes Kennzeichen, z.B. Kunden-Nr. (bis zu 50 Zeichen)

**Ohne PDF** - Option zur Aktivierung für den Versand der XRechnungen an diesen Kunden ohne zusätzliche PDF-Rechnung. Der Haken wird auch beim XRechnung-Versand über die Kunden-Druckoptionen verwendet (siehe unten TransferInterface, HD59510).

In Version V2025.1 werden weitere Felder bereitgestellt, die sich dann komplett auf Registerkarte Druckoptionen - umbenannt in Druckopt./Export - befinden (siehe unten **Erweiterung mit Update V2025.1**).

**Achtung:** Ab Version V2025 (updcomp.exe ab 27.03.2025) benötigen die Benutzer für diese Felder die neue Berechtigung WWS, Registerkarte Stammdaten 2, Bereich Kunden - Weitere 'XRechnung' (siehe unten HD60073).

Die Felder stehen im Importmodul, Import-Typ Kunden, unter 'Weitere Daten' zur Verfügung. Zur Aktivierung der Option 'Ohne PDF' importieren Sie 1, zur Deaktivierung 0.

Über das Infosystem können die aktuell gespeicherten Daten im Ordner Kunden ausgewertet werden:

XRechnung: E-Mail  
Leitweg-ID  
Ohne PDF (Haken gesetzt: T)

### **Stammdaten Kunden - Anschriften: neue Felder für XRechnung - HD59607 (V2025)**

Auf Registerkarte Anschriften werden für Rechnungsanschriften die folgenden Felder bereitgestellt:

**XRechnung: E-Mail** - E-Mail-Adresse für den Empfang der XRechnung (bis zu 254 Zeichen)  
**Leitweg-ID** - Kennzeichen zur eindeutigen Adressierung öffentlicher Auftraggeber; bei anderen Kunden: entweder von diesem mitgeteilte Kennung oder eigenes Kennzeichen  
**Ohne PDF** - Option zur Aktivierung für den Versand der XRechnungen an diese RG-Anschrift ohne zusätzliche PDF-Rechnung

Die neuen Felder stehen im Importmodul, Import-Typ Kunden, unter 'Anschriften' zur Verfügung. Zur Aktivierung der Option 'Ohne PDF' importieren Sie 1, zur Deaktivierung 0.

Über das Infosystem können die aktuell gespeicherten Daten im Ordner Kundenanschriften ausgewertet werden:

XRechnung: E-Mail  
Leitweg-ID  
Ohne PDF (Haken gesetzt: T)

### **Übernahme aus Druckoption-Daten mit dem Update V2025 (update.exe ab 04.02.2025)**

Sind in der Datenbank vor dem Update auf V2025 im Kundenstamm, Registerkarte Druckoptionen, bzw. zu abweichenden Anschriften auf Registerkarte Anschriften Empfänger-Adresse und Key für den Versand von XRechnungen vorhanden, werden die Angaben in die neuen Felder **XRechnung: E-Mail** und **Leitweg-ID** auf Registerkarte Weitere bzw. Registerkarte Anschriften übernommen und in den Druckoptionenfeldern entfernt. In Anschriften bleibt der Haken 'Eigene' gesetzt, soweit zur XRechnung eine der Optionen 'nicht drucken' und/oder 'E-Mail' aktiviert ist.

### **Berechtigung für die XRechnung-Felder im Kunden auf Registerkarte Weitere - HD60073 (V2025, updcomp.exe ab 27.03.2025)**

Zur Eingabe bzw. zum Ändern der neuen Kundenstamm-Felder **XRechnung: E-Mail**, **Leitweg-ID** und **Ohne PDF** auf Registerkarte Weitere ist für berechtigte Benutzer die neue Berechtigung WWS, Registerkarte Stammdaten 2 im Bereich Kunden - Weitere 'XRechnung' freizuschalten (bisher in der Berechtigung 'Zugang zur Buchhaltung' mit enthalten).

**Hinweis:** Ab V2025.1 befinden sich die (um weitere Angaben ergänzten) XRechnung-Felder auf Registerkarte Druckopt./Export im Bereich XRechnung. (siehe unten Abschnitt 'Erweiterung mit Update V2025.1').

## **Warenwirtschaft - Verkauf**

### **Verkaufsbeleg: neue Felder Leitweg-ID und XRechnung: Mail - HD58700 / HD58767 (V2024.2), HD59641 (V2024.4), HD59682 (V2025)**

Auf Registerkarte Detail stehen in Verkaufsbelegen die neuen Felder **XRechnung: E-Mail** und **Leitweg-ID** zur Verfügung. In neuen Belegen wird die Angabe aus den Kunden-Stammdaten voreingestellt und können im Beleg geändert werden (in Umsatzbelegen auch nachträglich).

Unter Voreinstellungen / Mandanten / Voreinstellungen Verkauf, Registerkarte Bestände, können die Felder **XRechnung: E-Mail** und **Leitweg-ID** im Verkaufsbeleg mit Entfernen des Hakens ausgeblendet werden (gilt für alle Benutzer).

**Hinweis:** Sind im Beleg **XRechnung: E-Mail** und **Leitweg-ID** gespeichert, haben diese Angaben auch Vorrang beim XRechnung-Versand über die Kunden-Druckoptionen. Sie werden anstelle der im Kundenstamm, Registerkarte Druckoptionen hinterlegten Angaben verwendet (Übergabe in Tabelle predi; TransferInterface ab Version 3.2.0, siehe unten HD59902).

Über das Infosystem können die im Verkaufsbeleg gespeicherte Leitweg-ID und Mailadresse ausgewertet werden: Felder **Leitweg-ID** und **XRechnung: E-Mail** in den Ordnern 'Lfd. Vorgänge Kunden - Weitere Daten' und 'Umsatz Kunden - Weitere Daten'.

XRechnungen für Sammelrechnungen/-Gutschriften siehe unten: HD59633 (V2025)

XRechnungen für Wartungsverträge siehe unten: HD 59741 (V2025)

**Druckmaske: neue Option XRechnung - HD58770 (V2024.3), HD59415 (V2024.4), HD59636 (V2025) (TransferInterface siehe HD59545, HD59183)**

Im Fenster Drucken Beleg steht für Rechnungen/Gutschriften die neue Option **XRechnung** zur Verfügung. Ist im Beleg (falls leer, im Kunden) die Angabe **XRechnung: E-Mail** hinterlegt, wird für den Beleg der Haken **XRechnung** automatisch voreingestellt (bei Druckwiederholung nur, soweit die TANSS-Schnittstelle in den Voreinstellungen des Moduls Belegimport aktiviert ist) und die E-Mail-Adresse angezeigt. Der Verkauf speichert für den XRechnung-Versand die benötigten Belegdaten in der neuen Tabelle rechkelrg. Der Versand kann abhängig von Ihrer Lizenz für XRechnungen per SMTP bei Einsatz des TransferInterface oder im Verkauf über den E-Mail-Client des Benutzers erfolgen.

Das TransferInterface ergänzt zu den Einträgen in Tabelle rechkelrg den Zeitpunkt des Einlesens und des Versandes sowie die versandte XRechnung oder einen Error-Text bei Fehlern.

Sind beide Angaben **XRechnung: E-Mail** und **Leitweg-ID** im Beleg leer, aber im Kunden (Registerkarte Weitere, ab Version V2025.1 auf Registerkarte Druckopt./Export) angegeben, werden die Daten aus dem Kunden beim Speichern der Rechnung im Verkauf und der Stapelarbeit in den Beleg übernommen und für die XRechnung verwendet.

**Hinweis:** Bei Verwendung der Kunden-Druckoptionen zum Versand der XRechnungen erfolgt im Fenster Drucken Beleg wie bisher die Aktivierung des Transportweges im Bereich 'Beleg exportieren' und die Belegdaten werden in Tabelle predi zum späteren Versand über das TransferInterface gespeichert. Auch für die darüber übermittelten XRechnungen wird ein Eintrag in der neuen Tabelle rechkelrg gespeichert, so dass die Daten ebenfalls in der Warenwirtschaft eingesehen werden können (siehe unten: ab TransferInterface Version 3.1.4 vom 29.01.2025, HD59645).

**Achtung:** Um einen Doppelversand der XRechnungen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Sie im Kunden nicht die neuen Felder auf Registerkarte Weitere (ab Version V2025.1 auf Registerkarte Druckopt./Export) UND die Druckoptionen für XRechnung verwenden.

**Verkauf - Daten für XRechnung speichern: Daten in Belegdruck-Tabelle HD59636 (V2024.4)**

Mit dem Speichern der RG-/GS-Daten für das Erzeugen der XRechnung wird zusätzlich zum Eintrag in Tabelle rechkelrg auch eine Zeile in die Belegdruck-Protokoll-Tabelle prbeldruck hinzugefügt.

Die Angaben werden im Verkaufsbeleg auf Registerkarte Detail, Schaltfläche Ausdrücke angezeigt und in der Verkauf-Stapelarbeit werden die Belege als 'gedruckt' bei den Suchbegriffen 'nur gedruckt' bzw. 'nicht gedruckt' berücksichtigt.

## Warenwirtschaft - Änderung in laufenden Belegen

### Übernahme der Änderung von XRechnung-E-Mail-Adresse und/oder Leitweg-ID im Kunden in lfd. Belege - HD59800 (V2025)

Wird in den Stammdaten Kunden, Registerkarte Weitere eine der Angaben **XRechnung: E-Mail** und/oder **Leitweg-ID** geändert (ab Version V2025.1 auf Registerkarte Druckopt./Export **E-Mail Adresse** und/oder **Leitweg-ID** im Bereich XRechnung), können beide Felder in den laufenden Belegen, in denen die 'alte' Angabe gespeichert ist, aktualisiert werden. Bestätigen Sie dazu die Meldung 'W2070: Geänderte XRechnung E-Mail und Leitweg-ID in laufenden Beleg anpassen?', die mit dem Speichern der Kundenstammdaten angezeigt wird, mit Ja. Die Belege dürfen zu diesem Zeitpunkt nicht anderweitig in Bearbeitung sein. Soll in den Belegen keine Änderung vorgenommen werden, wählen Sie Nein.

## Warenwirtschaft - Voreinstellungen für Pflichtangaben

### Pflichtangabe Leitweg-ID, XRechnung: E-Mail - HD 58700 (V2024.2); HD59499 (V2024.4)

Abhängig von Ihrem Kundenkreis können Sie die Angabe der Leitweg-ID bzw. der XRechnung-Mailadresse als Pflichtfeld für alle Kunden festlegen oder für öffentliche Auftraggeber die Angabe der Leitweg-ID im Beleg prüfen lassen:

**Pflichtangabe für alle Kunden:** Unter Voreinstellungen / Mandanten / Pflichtfelder Stammdaten wurden für Stammdaten Kunden unter Weitere Daten die Felder **Leitweg-ID** und **XRechnung: E-Mail** bereitgestellt. Zur Aktivierung als Pflichtfeld die Zeile markieren, Schaltfläche Ändern betätigen - zum Feld wird 'Ja' angezeigt, zur Übernahme speichern. Fehlen die Angaben der aktivierten Pflichtfelder, ist das Speichern neuer oder geänderter Kunden-Stammdaten nicht möglich.

**Pflichtangabe Leitweg-ID in Belegen für öffentliche Auftraggeber:** Die Kennzeichnung der Kunden als 'Öffentlicher Auftraggeber' muss über den im Kundenstamm, Registerkarte Merkmale, im Feld Ausrichtung aus Tabelle Ausrichtung gewählten Eintrag erfolgen (mit Haken 'Öffentlicher Auftraggeber').

Die Prüfung wird unter **Voreinstellungen / Mandanten / Voreinstellungen Verkauf** auf Registerkarte Funktionen 2 aktiviert: Öffentlicher Auftraggeber: Pflichteingabe 'Leitweg-ID'. Für Kunden mit einer entsprechenden 'Ausrichtung' wird damit im Verkauf, der Stapelarbeit und der Verkauf-Automatik beim Speichern der Belege als Sammelauftrag, Lieferschein und Rechnung geprüft, ob auf Registerkarte Detail im Beleg eine Angabe im Feld **Leitweg-ID** gespeichert ist. Es erfolgt keine Prüfung, ob die Angabe aktuell im Kunden gespeichert ist.

### Vorgabe für Leitweg-ID bei fehlender Angabe im Kunden - HD59877 (V2025, 20.02.2025)

Unter **Voreinstellungen / Mandanten / Voreinstellungen Verkauf**, Registerkarte Buchhaltung 1 steht die neue Voreinstellung 'Stammdaten Kunden - Leitweg-ID ist nicht eingetragen - verwenden:' mit der Option 'Kunden-Nr.' oder alternativ der Angabe eines Textes im Feld 'Oder Text' zur Verfügung. Sie kann genutzt werden, wenn im Kundenstamm, Registerkarte Weitere, die Mail-Adresse für den Versand von XRechnungen im Feld **XRechnung: E-Mail** eingetragen ist (ab Version V2025.1 auf Registerkarte Druckopt./Export **E-Mail Adresse** im Bereich XRechnung), aber nicht bzw. nicht zu allen Kunden die **Leitweg-ID** vorliegt. Im Verkauf wird für neue Belege und mit dem Speichern bereits vorhandener Belege gemäß Voreinstellung die Kunden-Nr. oder der hinterlegte Text als **Leitweg-ID** in den Beleg übernommen, soweit die Angabe im Beleg fehlt und im Kunden keine Leitweg-ID eingetragen ist.

Die Voreinstellung wird nur verwendet, wenn die Verkauf-Voreinstellung, Registerkarte Buchhaltung 1 'XRechnung: E-Mail-Adresse aus Ansprechpartner' deaktiv ist.

## Warenwirtschaft - XRechnung für alle Kunden

### Aktivierung des XRechnung-Versandes für alle Kunden - HD59499 (V2024.4), HD60133 (V2025, updcamp.exe ab 11.04.2025)

Eine vereinfachte Möglichkeit zum Versand von XRechnungen an alle Kunden besteht mit der neuen Verkauf-Voreinstellung (Registerkarte Buchhaltung 1) 'XRechnung: E-Mail-Adresse aus Ansprechpartner', mit HD60133 umbenannt in 'XRechnung für alle Kunden (E-Mail aus Ansprechpartner)'. Wenn aktiviert, muss zum Kunden keine separate XRechnung-Mail-Adresse bzw. Leitweg-ID hinterlegt sein. Ohne Angabe im Kunden wird die Mail-Adresse des im Beleg gespeicherten Ansprechpartners bzw. des Hauptansprechpartners, bei zusätzlicher Angabe 'Mit Ansprechpartner-Funktion' aus dem Ansprechpartner mit der voreingestellten Funktion verwendet. Ist keine Leitweg-ID hinterlegt, wird automatisch die Kundennummer übernommen.

**Hinweis:** Eigene XRechnung-Daten für abweichende Rechnungsanschriften werden bei Verwendung dieser Funktion nicht berücksichtigt.

## Warenwirtschaft - Stapelarbeit

### Verkauf Stapelarbeit - Originaldruck: XRechnung-Daten für SMTP-Versand speichern - HD59636, HD59745, HD59868 (V2025)

In der Verkauf Stapelarbeit können über Schaltfläche Originaldruck für Rechnungen/Gutschriften die Daten zum späteren XRechnung-Versand über das TransferInterface in rechkelrg gespeichert werden. Das erfolgt über die Schaltfläche 'Druck/E-Mail' im Fenster Belege drucken, soweit im Beleg XRechnung-E-Mail-Adresse und Leitweg-ID vorhanden sind.

Der Hinweistext zur Schaltfläche 'Druck/E-Mail' wurde entsprechend ergänzt: [Druckoptionen und XRechnung werden berücksichtigt](#).

Die Übergabe erfolgt in der Verkauf Stapelarbeit auch über die Schaltfläche Rechnung drucken (Bestellung als Rechnung speichern und drucken).

## Warenwirtschaft - Sammelrechnung/Sammelgutschrift

### Sammelrechnung - Prüfung Leitweg-ID - HD59633 (V2025)

Beim Zusammenfassen der Bestellungen in einer Sammelrechnung wird jetzt auch die Leitweg-ID geprüft. Ein Zusammenfassen ist nur möglich, wenn in allen markierten Belegen der gleiche Wert gespeichert ist (entweder gleiche Leitweg-ID oder keine). Soweit vorhanden, wird sie auf Registerkarte Detail angezeigt. Die XRechnung-Mail-Adresse wird aus dem ersten Beleg verwendet, wenn in keinem Beleg vorhanden, dann aus dem Kundenstamm (Registerkarte Weitere, (ab Version V2025.1 auf Registerkarte Druckopt./Export im Bereich XRechnung). Ein Ändern von **XRechnung: E-Mail** und **Leitweg-ID** ist nicht möglich.

## Warenwirtschaft - Wartungsverträge/Wartungsrechnungen

### Wartungsvertrag: XRechnungen für Wartungsrechnungen - HD 59741 (V2025)

Für die in der Funktion Verkauf / Wartungsrechnungen / Wartungsrechnungen über Schaltfläche Drucken erzeugten Wartungsrechnungen können die Daten für den XRechnung-Versand gespeichert

werden. Voraussetzung ist die Angabe von **XRechnung: E-Mail** und **Leitweg-ID** auf Registerkarte Detail im Wartungsvertrag.

Sind die Angaben im Kundenstamm auf Registerkarte Weitere (ab Version V2025.1 auf Registerkarte Druckopt./Export im Bereich XRechnung) hinterlegt, werden sie bei Neuerfassung eines Wartungsvertrages bzw. wenn im Vertrag leer beim Speichern eines vorhandenen Vertrages automatisch in den Beleg übernommen. Abweichende Angaben können im Vertrag erfasst werden. Mit dem Speichern der XRechnung-Mail-Adresse ist zwingend im Beleg auch die Leitweg-ID anzugeben.

**Hinweis:** Bei Verwendung der Kunden-Druckoptionen für den XRechnung-Versand werden mit dem Druck neuer Wartungsrechnungen wie bisher die Daten in Tabelle predi übernommen (abweichende Druckoptionen im Wartungsvertrag stehen für das Format XRechnung nicht zur Verfügung).

### **Wartungsrechnungen: Übergabe des Wartungszeitraums von-bis in der internen XML - HD49715 (V2025, updcomp.exe vom 27.03.2025)**

In der internen XML wird für Wartungsrechnungen der Zeitraum von-bis in den Feldern emwartvon und emwartbis übergeben (MentionTools/TransferInterface siehe unten HD59889).

## **Warenwirtschaft - XRechnung-Versand über E-Mail-Client**

### **XRechnung-Versand aus Verkauf über E-Mail-Client - HD59666, HD59689 (V2025)**

Unternehmen mit wenigen XRechnungen können den direkten Versand aus dem Verkauf nutzen. Dazu werden neben der Version V2025 auch die aktuelle Version von MentionTools und eine DSMAIN-Lizenz mit 'XRechnung E-Mail' benötigt. MentionTools muss an allen Arbeitsplätzen, die die Funktion nutzen, installiert sein.

In den Verkauf-Voreinstellungen, Registerkarte Buchhaltung 1 ist die neue Option 'XRechnung: Versenden mit E-Mail-Client' zu aktivieren. Bei aktivierter Option 'XRechnung' erfolgt der Versand der XRechnung und, soweit nicht ausgeschlossen, des PDF-Beleges über den beim Benutzer eingerichteten E-Mail-Client. Wird die in der Druckmaske zusätzlich zum Haken XRechnung voreingestellte Option 'Vorschau' nicht deaktiviert, öffnet sich zunächst die E-Mail und kann bei Bedarf angepasst werden.

Der Mailversand der XRechnungen erfolgt auch über die Verkauf-Stapelarbeit (Schaltflächen Rechnung drucken und Originaldruck über Schaltfläche Druck/E-Mail) und beim Druck neuer Wartungsrechnungen.

Für diesen Versand werden ein separater Betreff und E-Mail-Text verwendet: unter Voreinstellungen / Mandanten / Voreinstellungen Belegtexte stehen neue Einträge 'EXB - Email-Betreff XRechnung' und 'EXR - Email-Text XRechnung' zur Verfügung. Passen Sie wie gewünscht den Betreff-Text und den E-Mail-Text an (bei XRechnung-Versand an Kunden mit abweichender Sprache Einträge kopieren, anpassen und Sprache zuordnen).

Es können Platzhalter verwendet werden wie z.B.

Kunden-Bestell-Nr. (Bezugnahme, 1. Zeile, 2. Feld): {tmpDruKopf.bsbestnr}

Belegart: {\_RP\_T001\_BELEGART}

Beleg-Nr.: {tmpDruKopf.bsbelnr}

## Warenwirtschaft - Protokolldaten zu XRechnungen

### Anzeige der XRechnung-Daten zum Verkaufsbeleg - HD59611 (V2025)

In Rechnungen/Gutschriften können auf Registerkarte Buchhaltung über die neue Schaltfläche XRechnungen die XRechnung-Daten zum Beleg eingesehen werden (siehe auch folgende Funktion).

### Verkauf: neue Maske XRechnungen Protokoll - HD59632 (V2025)

Die Maske **XRechnungen Protokoll** wird über die neue Funktion Verkauf / XRechnungen geöffnet. Der Zugang ist den gewünschten Benutzern/Benutzergruppen in den Berechtigungen WWS, Registerkarte Verkauf mit Aktivierung des Hakens XRechnungen zu erteilen.

Zugegriffen wird auf die in der neuen Tabelle rechkelrg gespeicherten XRechnung-Daten. Als Suchbegriffe stehen zur Verfügung: Kunden-Nr., Beleg-Nr., Zeitraum von-bis. Die Anzeige kann auf gesendete, nicht gesendete oder Einträge mit Sendefehler eingegrenzt werden. Zum Beleg können die internen Belegdaten und, wenn vorhanden, der PDF-Beleg und die XRechnung angezeigt werden.

Über die Schaltfläche **TI: erneut senden** (verfügbar, soweit nicht direkt über den Mail-Client versandt wird) ist für einen zuvor markierten Eintrag der erneute Versand der XRechnung über das TransferInterface möglich (Meldung 'W2067: Mit Transferinterface erneut senden?' muss mit Ja bestätigt werden, der zugehörige Windows-Dienst gestartet sein).

## Zusatzmodul mention Automail

### Zusatzmodul Automail: interne Belegdaten für XRechnung-Versand über TransferInterface speichern - HD59676, HD59742, HD59744 (V2025, update.exe ab 15.01.2025)

Im Schema (Fenster Übersicht) steht das neue Listenfeld **XRechnungen** zur Verfügung. Zur Auswahl stehen:

#### **Alle Zeilen in der Auswertung berücksichtigen**

Standard, der Versand der Belege erfolgt wie bisher gemäß Einrichtung im Schema

#### **Belege für XRechnungen ignorieren**

Rechnungen/Gutschriften mit gespeicherter XRechnung-E-Mail-Adresse ('XRechnung: E-Mail' auf Registerkarte Detail) werden in der Automatik ignoriert.

#### **Nur XRechnungen generieren**

Rechnungen/Gutschriften mit XRechnung-Adresse und Leitweg-ID (Angaben auf Registerkarte Detail) werden in der Automatik aus dem Auswertung-Ergebnis ermittelt und zum Beleg die internen XML-Daten in Tabelle rechkelrg für den späteren XRechnung-Versand per SMTP (gemäß dem im TransferInterface eingerichteten Schema 'XRechnung') sowie ein Eintrag in der Belegdruck-Protokoll-Tabelle prbelldruck (siehe oben HD59636) gespeichert. Alle weiteren Angaben im Schema wie die Auswahl des Empfängers oder SMTP-Schnittstelle entfallen hier. Ist im Schema die Option 'Doppelprüfung' aktiviert, werden bereits in Tabelle rechkelrg gespeicherte Belege ausgeschlossen.

**Hinweis:** Ein direkter XRechnung-Versand über den Automailer erfolgt nicht!

## Warenwirtschaft - Einkauf

### Stammdaten Lieferanten: neues Feld Leitweg-ID - HD58770, HD59762 (V2025)

Im Lieferantenstamm steht das neue Feld **Leitweg-ID** auf Registerkarte Weitere im Bereich Buchhaltung zur Verfügung. Das Feld kann über das Infosystem (Ordner Lieferanten) ausgewertet und mit dem Importmodul, Import-Typ Lieferanten im Bereich Weitere Daten zum Lieferanten importiert werden.

### Einkauf - Rechnungen/Gutschriften: Import XRechnung - HD59356 (V2024.3), HD59652 (V2024.4)

Im Einkauf steht bei Neuerfassung einer Lieferanten-Rechnung/-Gutschrift die neue Schaltfläche Import zum Einlesen der XRechnung vom Lieferanten zur Verfügung.

Belegnummer, Rechnungsdatum und Beträge werden voreingestellt und unten im Bereich **XRechnung** die Angaben zum Lieferanten und die Zahlungsbedingung aus der XRechnung angezeigt. Der **Lieferant** wird aus der XRechnung automatisch über die dort im Verkäuferbereich mit der EndpointID SchemelD 0088 übergebenen GLN (in der Lieferantenadresse im Feld ILN gespeichert) bzw. über die Contact-Mail-Adresse des Verkäufers (zu einem Ansprechpartner des Lieferanten hinterlegt) eingetragen.

Über die Schaltfläche Datei kann die XRechnung und über die Schaltfläche Vorschau der Beleg mit Positionen als Vorschau angezeigt werden. Die in der Maske importierte XRechnung wird mit dem Speichern der Lieferanten-Rechnung bzw. -Gutschrift in die neue Tabelle rechlrlrg übernommen.

Eingelesen werden können auch Cross Industry Invoice gemäß EN 16931.

## weitere Ergänzungen für XRechnungen seit 2024

### Warenwirtschaft

#### DSMAIN - Daten für XRechnung: ZB-Text wie auf Ausdruck - HD59177 (V2024.2; TransferInterface Version 2.0.91 vom 30.10.2024)

In den internen Belegdaten für die XRechnung wird jetzt zusätzlich der ZB-Text wie auf dem Ausdruck übergeben (in emzbtext, Platzhalter aus der ZB wie das Fälligkeitsdatum mit den Belegdaten ersetzt). Die Angabe wird ab TransferInterface Version 2.0.91 (30.10.2024) in der XRechnung übergeben. Das gilt nicht für Zahlungsbedingungen mit Skonto (siehe unten HD59450).

#### DSMAIN - XRechnung auch für kostenpflichtige Werkstattrechnungen - HD59190 (V2024.2; TransferInterface siehe HD59254), HD59760 (V2025; TransferInterface, MentionTools siehe HD59729)

Bei Verwendung der neuen XRechnung-Felder wird auch für kostenpflichtige Werkstatt-Rechnungen/-Gutschriften der Haken 'XRechnung' in der Druckmaske voreingestellt (für Garantiebelege ist ein manuelles Aktivieren möglich).

Die internen Belegdaten wurden um das Garantiekennzeichen zum Beleg und zu den Positionen erweitert.

Die Übergabe der Eingangspositionen erfolgt gemäß Verkauf-Voreinstellungen, Registerkarte Werkstatt 1 'WR: Eingangsartikel(T,B) nicht drucken' und 'WR: Reparaturartikel(R) nicht drucken' (HD59729, V2025, updcomp.exe ab 14.04.2025).

**Hinweis:** Über die Kunden-Druckoptionen werden wie bisher Werkstatt-Rechnungen/-Gutschriften für den XRechnung-Versand ausgeschlossen.

#### **DSMAIN - XRechnung: ISO-Code für Belegwährung - HD59023 (V2024.3)**

Als Belegwährung sind in XRechnungen nur 3-stellige alphanumerische Kürzel gemäß ISO 4217 zulässig. Verwenden Sie in mention davon abweichende Währungskürzel (Stammdaten / Währungen, Feld Währung), ist zusätzlich im Feld ISO-Code der 3-stellige Code zu hinterlegen. Wenn vorhanden, wird diese Angabe als Belegwährung für die XRechnung übergeben.

#### **DSMAIN - Verkauf - XRechnung: Übergabe des Netto-Belegabatt-Betrages in interne XML - HD59541 (V2024.4)**

Zum Erzeugen von XRechnungen für Belege mit Belegabatt werden jetzt die zusätzlich benötigten Angaben vom Verkauf übergeben. Damit entfällt im Verkauf die Meldung W2013. Es wird eine TransferInterface-Version ab 3.1.7 bzw. MentionTools 6.1.22 benötigt (siehe unten TransferInterface, HD59544).

#### **DSMAIN - Verkauf - XRechnung - RC-Rahmenvertrag/RC-Mischbeleg: Übergabe des Kennzeichens 'Reverse-Charge' zur Position - HD59980 (V2025, updcomp.exe ab 11.03.2025; TransferInterface ab Version 3.3.0, MentionTools ab Version 6.1.35 vom 12.03.2025)**

Zum Erzeugen von XRechnungen für RC-Rahmenvertrag bzw. RC-Mischbeleg (emustfrei 16 bzw. 19) wird für die RC-Positionen jetzt das Kennzeichen 'Reverse-Charge' in die interne XML übergeben (epustfrei 14).

#### **DSMAIN - Verkauf - Sammelrechnung: Übergabe von Urbelegdaten - HD60086 (V2025, updcomp.exe ab 31.03.2025; MentionTools Version 6.1.48 vom 07.04.2025, TransferInterface ab Version 3.3.8 vom 09.04.2025)**

Für die Übernahme in die XRechnung werden in Sammelrechnungen zusätzlich in die interne XML übergeben: Urbeleg-Text und -Bezugnahme pro Position sowie Urbelegdaten aus Tabelle rechkd.

## **TransferInterface / MentionTools**

#### **TransferInterface - XRechnung: Bezugnahme 3 zusätzlich übergeben - HD59191 (TransferInterface Version 2.0.88 vom 15.10.2024)**

Von Registerkarte Detail wird aus dem Verkaufsbeleg zusätzlich zum Bezugnahmetext (1. Feld 1. Zeile Bezugnahme) die Angabe aus der 2. Zeile Bezugnahme in die XRechnung übergeben.

#### **TransferInterface - XRechnung: Name für Käufer-CONTACT aus Empfänger-E-Mail-Adresse, falls kein Ansprechpartner im Beleg - HD59166 (TransferInterface Version 3.1.5, MentionTools 6.1.10 vom 04.02.2025)**

Zum Rechnungsempfänger werden als CONTACT Name (1-3), Telefon-Nr. 1 und E-Mail-Adresse übergeben. Die Daten werden in folgender Reihenfolge aus den Ansprechpartner-Angaben ermittelt: bei abweichender Rechnungsanschrift aus dem zur Anschrift im Beleg gespeicherten Ansprechpartner, andernfalls aus deren Hauptansprechpartner, bei fehlenden Angaben zur Rechnungsanschrift bzw. ohne abweichende Rechnungsanschrift aus dem im Beleg gespeicherten Ansprechpartner, andernfalls aus dem Hauptansprechpartner des Kunden. Name und E-Mail-Adresse sind dabei Pflichtfelder in der XRechnung. Fehlen E-Mail-Adresse und/oder Name, wird die XRechnung-E-Mail-Adresse bzw. als Name der Local Part (Zeichenfolge vor dem @) aus dieser Mail-Adresse übernommen.

**TransferInterface - XRechnung: ZB-Text aus emzbttext übergeben - HD59177 (TransferInterface Version 2.0.91 vom 30.10.2024)**

Der von der Warenwirtschaft in die internen Belegdaten für die XRechnung übergebene ZB-Text wie auf dem Ausdruck (emzbttext, siehe oben, HD59177) wird in der XRechnung im Bereich PaymentTerms im Element Note übergeben. Das gilt nicht für Zahlungsbedingungen mit Skonto (siehe unten HD59450).

**TransferInterface - XRechnung: Übergabe kostenpflichtiger Werkstatt-Rechnungen/Gutschriften - HD59254, HD59729 (TransferInterface Version ab Version 3.2.2 bzw. MentionTools ab Version 6.1.32 vom 05.03.2025 erforderlich; DSMAIN siehe HD59190)**

Die Übergabe umfasst damit Verkauf-Rechnungen/Gutschriften und Werkstatt-Rechnungen/Gutschriften (Belegtypen F, G, M und N; siehe auch unten für Gutschriften mit und ohne Bezug auf eine Rechnung, HD59610).

**TransferInterface - X-Rechnung: Übergabe der im Beleg gespeicherten Umsatzsteuer-ID des Kunden - HD59451 (TransferInterface Version 2.0.97 vom 29.11.2024)**

Soweit im Beleg gespeichert (rechkk.bsustid), wird die Umsatzsteuer-ID in die XRechnung mit den Kundendaten in das Element CompanyID übergeben.

**TransferInterface - Zahlungsbedingung in XRechnung: Übergabe von Skontotage und -Prozentsatz - HD59450 (TransferInterface Version 2.0.97 vom 02.12.2024)**

Für Belege mit Skonto-Zahlungsbedingung wird der ZB-Text in strukturierter Form mit Angabe der Skonto-Tage und des Skonto-Prozentsatzes in der XRechnung übergeben (z.B. #SKONTO#TAGE=5#PROZENT=2.00#). Der unstrukturierte Text (aus emzbttext, siehe oben HD59177) wird nicht zusätzlich übernommen, da das Element Note höchstens einmal in der XRechnung enthalten sein darf.

**TransferInterface - XRechnung - Kennzeichnung 'Ohne PDF' aus PREDI-XML berücksichtigen - HD59510 (TransferInterface Version 2.0.98 vom 05.12.2024)**

Die über die Kunden-Druckoptionen in Tabelle predi übernommene Kennzeichnung 'Ohne PDF' aus den Kunden-Stammdaten (siehe oben dsmain, HD 59479) wird beim XRechnung-Versand im TransferInterface verwendet. Ist der PDF-Anhang zum Beleg nicht bereits über die Kunden-Einstellung ausgeschlossen, wird der E-Mail-Domain-Ausschluss aus dem XRechnung-Schema im TransferInterface (Angaben im Feld 'Domain(s) ohne PDF-Beleg (nur XML)') berücksichtigt.

**TransferInterface - XRechnung: bei Lastschrift auch Übergabe der Gläubiger-ID des Mandanten - HD59515 (TransferInterface Version 2.0.99 vom 09.12.2024)**

Für Lastschriftbelege wird zusätzlich zu IBAN und Mandatsreferenz aus der Bankverbindung des Kunden mit Haken 'Lastschrift' die Gläubiger-ID aus den Stammdaten des Mandanten (Registerkarte Weitere, Feld Gläubiger-ID (CI)) in die XRechnung übernommen.

**TransferInterface - Versand von XRechnung: für Einträge aus der neuen Tabelle rechkelrg - HD59545 (TransferInterface Version 2.1.1 vom 13.12.2024)**

Der Versand von XRechnungen erfolgt zusätzlich zu den Einträgen aus Tabelle predi auch für die in der Warenwirtschaft in die neue Tabelle rechkelrg übernommenen Daten für XRechnungen (DSMAIN-Version ab V2024.4 erforderlich, siehe oben HD59415).

### **TransferInterface - X-Rechnung - Gutschriften: Kennzeichnung für Gutschrift mit oder ohne Bezug auf Rechnung - HD59610 (TransferInterface Version 2.1.3 vom 03.01.2024)**

Bei der Übergabe des Invoice type (gemäß UNTDID 1001) in die XRechnung wird für Gutschriften geprüft, ob zum Beleg ein Bezug auf eine Rechnung vorliegt oder nicht. Dementsprechend wird übergeben:

Gutschrift mit Bezug auf eine Rechnung bzw. Werkstatt-Gutschrift mit Bezug auf eine Werkstatt-Rechnung (Rechnungskorrektur, Stornorechnung): CreditNoteTypeCode 384 (Corrected invoice)

Gutschrift ohne Bezug auf eine Rechnung bzw. Werkstatt-Gutschrift ohne Bezug auf eine Werkstatt-Rechnung: CreditNoteTypeCode 381 (Credit note)

Rechnungen und Werkstatt-Rechnungen werden mit InvoiceTypeCode 380 (Commercial invoice) übergeben.

### **TransferInterfaceGUI - MAIL\_NOTIFICATION - Erweiterte Konfiguration: Daten aus rechkelrg - HD59626 (TransferInterface Version 3.0.0 von 16.01.2025)**

Die Bewegungsdaten werden jetzt auf zwei separaten Registerkarten angezeigt: Mail (aus Tabelle predi mit Daten vom Versand über den Automailer und von XRechnungen über Kunden-Druckoptionen) und XRechnung (Daten in Tabelle rechkelrg). Die Filter (Datum von-bis, Statusfilter) gelten jeweils für die gewählte Registerkarte. Zu den Einträgen aus Tabelle predi ist die Anzeige der internen Belegdaten mit Klick auf 'Anzeigen' in Spalte MEN-XML, zu den Einträgen aus Tabelle rechkelrg zusätzlich die XRechnung in Spalte XRG-XML (soweit erzeugt) möglich (siehe auch unten HD60001).

### **TransferInterface - XRechnung: Aufträge aus PREDI in rechkelrg speichern - HD59645 (TransferInterface Version 3.1.4 vom 29.01.2025)**

Mit dem SMTP-Versand der XRechnung über die Kunden-Druckoptionen (gespeichert in Tabelle predi) wird ein Datensatz in der neuen Tabelle rechkelrg hinzugefügt. Die XRechnung-Daten können im Menü Verkauf, Funktion XRechnungen und zum Beleg über Registerkarte Buchhaltung angezeigt werden.

### **TransferInterface - XRechnung: Belege mit Belegrabatt - HD59544 (TransferInterface Version 3.1.7, MentionTools Version 6.1.22 vom 12.02.2025; DSMAIN siehe HD59541)**

Umsatzbelege mit Belegrabatt können jetzt auch als XRechnung erzeugt werden. Die Rabattbeträge werden im Element AllowanceCharge je Steuersatz übergeben (keine Daten je Position). Für den Verkauf wird eine dsmain-Version ab V2024.4 benötigt.

### **TransferInterface - XRechnung - innergem. Lieferung/RC-Belege - TaxCategory-ID gemäß Codeliste UNTDID 5305 - HD59022 (MentionTools Version 6.1.31, TransferInterface Version 3.2.1 vom 26.02.2025)**

Rechnungen zur innergemeinschaftlichen Lieferung und Reverse-Charge-Belege (Umsatzsteuerfrei-Kennzeichen 11 und 14) können jetzt auch als XRechnung versandt werden. Als TaxCategory-ID wird gemäß Codeliste UNTDID 5305 für innergem. Lieferungen 'K' und für Reverse-Charge-Belege 'AE' übergeben (RC-Mischbeleg/RC-Rahmenvertrag siehe unten HD60002).

### **TransferInterface - XRechnung über Kunden-Druckoptionen (Tabelle predi) - auch Vorrang für XRG-Mail-Adresse aus dem Beleg - HD59902 (TransferInterface Version 3.2.0 vom 25.02.2025)**

Neben der Leitweg-ID aus dem Beleg wird jetzt auch die im Beleg gespeicherte XRG-Mail-Adresse beim XRechnung-Versand über die Kunden-Druckoptionen verwendet.

### **TransferInterfaceGUI: Start und Stopp des Windows-Dienstes direkt in der Anwendung - HD59879 (TransferInterface Version 3.2.0 vom 25.02.2025)**

In der Anwendung TransferInterfaceGUI.exe kann der 'mention TransferInterface Dienst' über die neue Registerkarte Info im Hauptfenster gestartet oder gestoppt werden (Mausklick auf 'Starten' bzw. 'Anhalten'). Mit einem Mausclick auf 'Status abfragen' wird die Statusanzeige aktualisiert. Der Status gilt für alle im TransferInterface eingerichteten Accounts.

### **TransferInterface - XRechnung: Vorrang für Übergabe der Kunden-Bestell-Nr. als OrderReference - HD59896 (MentionTools 6.1.28 vom 20.02.2025, TransferInterface Version 3.2.0 vom 25.02.2025)**

Ist im Verkaufsbeleg eine Kunden-Bestell-Nr. (Registerkarte Detail, 2. Feld in der 1. Zeile Bezugnahme) gespeichert, wird diese als OrderReference in die XRechnung übernommen. Nur bei fehlender Angabe wird die Urbeleg-Nr. verwendet.

### **TransferInterface - XRechnung - E-Mail bei Fehlermeldung - HD59631 (TransferInterface Version 3.2.0 vom 25.02.2025)**

Zum Versand einer E-Mail bei Fehlern hinterlegen Sie im TransferInterface, Account MAIL\_NOTIFICATION, in der Erweiterten Konfiguration zum eingerichteten Template die E-Mail-Adresse bei Fehlermeldung.

### **XRechnung - Übergabe des ISO-Alpha-2-Ländercodes in den Adressdaten - HD59861 (MentionTools 6.1.25)**

In der XRechnung dürfen zu den Adressdaten nur Länderkennzeichen in ISO-Alpha-2-Darstellung enthalten sein. Verwenden Sie davon abweichende Länderkennzeichen, muss der ISO-Alpha-2-Code (gemäß ISO Code 31-66-1) in Ihrer DSMMAIN-Tabelle Länderkennzeichen (Voreinstellungen / Global / Adressen) eingetragen sein.

### **TransferInterface - XRechnung - Liste für Empfänger ohne PDF-Beleg - HD59753 (TransferInterface Version 3.2.0 vom 25.02.2025)**

**Achtung:** Mit der TransferInterface Version 3.2.0 vom 25.02.2025 entfällt das Eingabefeld zur Angabe der Domains für den Ausschluss des PDF-Beleg-Versandes mit der XRechnung. Die Angaben müssen nach der Aktualisierung des TransferInterface zum XRechnung-Template neu erfasst werden.

Im Bereich 'Empfänger ohne PDF-Beleg (nur XML)' sind über die Schaltfläche Hinzufügen jeweils vollständige E-Mail-Adressen anzugeben, wobei der Platzhalter \* verwendet werden kann (z.B. \*@firma.de). Nicht mehr benötigte Einträge sind über die Schaltfläche Entfernen zu löschen.

### **TransferInterface - XRechnung für RC-Rahmenvertrag/RC-Mischbeleg - HD60002 (TransferInterface ab Version 3.3.0, MentionTools ab Version 6.1.35 vom 12.03.2025)**

Die Übergabe von XRechnungen wurde um RC-Rahmenvertrag-Belege und RC-Mischbelege (Umsatzsteuerfrei-Kennzeichen 16 und 19) erweitert (DSMAIN siehe oben HD59980).

### **TransferInterfaceGUI - MAIL\_NOTIFICATION - Erweiterte Konfiguration: Visualisierung der XRechnung - HD60001 (TransferInterface Version 3.3.0 vom 24.03.2025)**

In den Bewegungsdaten, Registerkarte XRechnung wurde die Spalte XRG-XML (siehe oben, HD59626) umbenannt in XRechnung. Neben der Anzeige der XRechnung als XML ist dies jetzt auch als HTML möglich (Klick auf XML oder HTML).

### **MentionTools - XRechnung: Übergabe der Verkäufer-GLN - HD60070 (MentionTools Version 6.1.44 vom 01.04.2025)**

Die im Mandantenstamm zur Adresse gespeicherte GLN (mention-Feld ILN) wird in der XRechnung im Verkäufer-Bereich mit der EndpointID SchemelD 0088 übergeben. Das Feld wird im Einkauf beim Import von XRechnungen zur automatischen Ermittlung des Lieferanten verwendet.

### **MentionTools - XRechnung für Rechnungsrechnung: Übergabe des Wartungszeitraums - HD59889 (MentionTools Version 6.1.47 vom 03.04.2025; TransferInterface ab Version 3.3.8; DSMAIN siehe oben HD49715)**

Der zur Rechnungsrechnung gespeicherte Abrechnungszeitraum wird in die XRechnung als InvoicePeriod (StartDate und EndDate) übergeben (das Lieferdatum in ActualDeliveryDate entfällt damit).

### **MentionTools - XRechnung für Sammelrechnung: Übergabe von Urbelegdaten - HD60117 (MentionTools Version 6.1.48 vom 07.04.2025, TransferInterface ab Version 3.3.8 vom 09.04.2025; DSMAIN siehe oben HD60086)**

Für die Positionen in Sammelrechnungen werden der Urbeleg-Text und der Urbeleg-Bezugnahmetext in BT-127 und die Kunden-Bestell-Nr. der ursprünglichen Bestellung (wenn leer, die Urbelegnummer) in BT-132 übergeben (siehe auch folgende Änderung).

**Hinweis:** Bei Verwendung von BT-127 als Freies Feld wird anstelle der Urbelegdaten der dort definierte Inhalt übergeben.

### **MentionTools - XRechnung für konsolidierte Rechnungsrechnungen: Übergabe von Start- und Enddatum je Position - HD60333 (MentionTools Version 6.1.60 vom 19.05.2025, TransferInterface ab Version 3.4.2 vom 13.06.2025)**

In konsolidierten Rechnungsrechnungen werden zusätzlich zu den Sammelrechnung-Urbelegdaten (siehe oben HD60117) Start- und Enddatum je Position in BT-134 und BT-135 übergeben.

### **MentionTools - XRechnung: Übergabe des Codes 1 in BT-81 (payment means type) für Belege ohne Zahlart Überweisung oder Lastschrift - HD60166 (MentionTools Version 6.1.50 vom 23.04.2025)**

Ist im Beleg eine Zahlungsbedingung mit Zahlart 'Überweisung' (1. Listenfeld 'Zahlart' in Tabelle Zahlungsbedingungen) gespeichert, wird Code 58 (SEPA credit transfer), für Zahlarten 'Einzugsermächtigung/Basislastschrift' und 'Abbuchungsauftrag/Firmenlastschrift' Code 59 (SEPA debit transfer) in die XRechnung übergeben, in allen anderen Fällen Code 1 (Instrument not defined).

**Hinweis:** Ist im Beleg eine Zahlungsbedingung ohne Fälligkeit gespeichert und der gezahlte Betrag 0,00, wird in den Zahlungsinformationen die Mandanten-Bank und der Belegbetrag als zu zahlender Betrag übergeben.

## **Erweiterungen mit Update V2025.1**

Mit dem Update auf Version V2025.1 werden weitere Felder und Funktionen für die Übergabe in die XRechnung ergänzt. Im Kundenstamm befinden sich die bisherigen XRechnung-Felder von Registerkarte Weitere auf Registerkarte Druckopt./Export (bisherige Registerkarte Druckoptionen) im neuen Bereich **XRechnung**.

Die Berechtigung WWS, Registerkarte Stammdaten 2 'XRechnung' gilt für alle Felder in diesem Bereich.

### **DSMAIN - Tabelle Zahlungsbedingung: neues Feld Mand. Bank für Übergabe in XRechnung - HD59863**

Für Überweisungen durch Kunden kann in den Zahlungsbedingungen eine abweichende Mandanten-Bankverbindung zur Übergabe in die XRechnung hinterlegt werden: neues Feld **Mand. Bank** in Tabelle Zahlungsbedingungen (siehe auch unten HD60368 zur Übergabe einer Factor-Bankverbindung).

### **DSMAIN - Stammdaten Kunden: neues Feld Mand. Bank für Übergabe in XRechnung - HD59863, HD60139**

Für Überweisungen durch den Kunden kann eine abweichende Mandanten-Bankverbindung zur Übergabe in die XRechnung hinterlegt werden: neues Feld **Mand. Bank** in den Kundenstammdaten auf Registerkarte Druckopt./Export im Bereich XRechnung. Ist in der im Beleg gespeicherten Zahlungsbedingung eine Mandanten-Bank zugeordnet, hat diese Vorrang.

### **DSMAIN - Stammdaten Mandanten, Banken: Kennzeichen 'In XRechnung übergeben' - HD59863**

Standardmäßig wird für Überweisungen durch Kunden die im Mandantenstamm hinterlegte Bankverbindung mit Haken 'Überweisung' in die XRechnung übergeben. Davon abweichend kann für die Übergabe eine andere Bankverbindung mit der neuen Option **In XRechnung übergeben** gekennzeichnet werden. Ist weder zur Zahlungsbedingung noch zum Kunden eine Mandanten-Bank gespeichert, wird diese in die XRechnung übernommen (MentionTools Version 6.1.50 / TransferInterface Version 3.4.0 vom 23.04.2025 erforderlich).

**Hinweis:** Die Kennzeichnung **In XRechnung übergeben** kann auch für mehrere Bankverbindungen gesetzt werden (MentionTools ab Version 6.1.55 vom 05.05.2025; TransferInterface ab Version 3.4.1 vom 07.05.2025 erforderlich). Verwenden Sie eine Mehrfachkennzeichnung nur, soweit Ihre Kunden XRechnungen mit mehreren Bankverbindungen verarbeiten können.

### **DSMAIN - XRechnung mit Factor-Zahlungsbedingung: Übergabe der Factor-Bankverbindung in die XRechnung - HD60368; HD60431 (updcomp.exe vom 06.06.2025)**

Um die eigene Bankverbindung der Factoringbank für Überweisungen durch den Kunden in die XRechnung zu übergeben, hinterlegen Sie diese in den Stammdaten Ihres Mandanten auf Registerkarte Banken mit Angabe des Inhabers und ordnen sie anschließend in der Zahlungsbedingung mit zugeordnetem Factor im Feld **Mand. Bank** zu. Im Fenster 'Suchen Banken' und in den Stammdaten, Registerkarte Banken, wurde die Spalte **Inhaber** hinzugefügt (bei Bedarf nach vorn verschieben).

Ist die Bankverbindung in einer Zahlungsbedingung mit zugeordnetem Factor gespeichert, ist eine Auswahl nur für die Zuordnung der Mandaten-Bank in Tabelle Zahlungsbedingungen möglich. In allen anderen Funktionen ist die Anzeige der Bank im Fenster Suchen Banken und in der Bank-Auswahl beim Einlesen von Kontoauszügen ausgeblendet (gilt auch für die Mand. Bank für XRechnung im Kundenstamm).

### **DSMAIN - Verkauf: neue Felder Vertrags-Nr. und Projekt-Referenz zur Übergabe in XRechnung - HD 60120, HD60123, HD60436 (updcomp.exe ab 10.06.2025)**

Auf Registerkarte Detail stehen im Verkaufsbeleg die neuen Felder **Vertrags-Nr.** und **Projekt-Referenz** zur Verfügung. Im Kundenstamm (Registerkarte Druckopt./Export) kann die Pflichtangabe separat für jedes der beiden Felder aktiviert werden. Die Prüfung erfolgt im Verkauf, der Stapelarbeit und der Verkauf-Automatik beim Speichern des Beleges als Sammelauftrag, Lieferschein bzw.

Rechnung (nicht für Sammelrechnungen). In Sammelrechnungen werden die beiden Werte, soweit vorhanden, automatisch aus der ersten Bestellung übernommen.

Die im Beleg gespeicherten Angaben werden in der internen XML im Bereich xxBelKopf2 in den Feldern k2svertragnr und k2skdprojektNr zur Übergabe als Contract reference (BT-12) und Project reference (BT-11) gespeichert. Zur Übergabe in die XRechnung ist eine TransferInterface-Version ab 3.4.0 bzw. MentionTools ab Version 6.1.50 vom 23.04.2025 (siehe unten HD60180) erforderlich.

#### **DSMAIN - Verkauf: Übernahme der Hersteller-Nr. für XRechnung gemäß Beleg-Kennzeichnung 'Ausgabe Hersteller-Nr.' - HD60449 (updcomp.exe ab 18.06.2025)**

In die interne XML wird für den XRechnung-Versand das neue Feld ffHerstNr mit der zur Belegposition gespeicherten Hersteller-Nr., wenn leer der Hersteller-Nr. aus den Stammdaten übergeben, soweit im Beleg der Haken 'Ausgabe Hersteller-Nr.' auf Registerkarte Zusatztext Beleg aktiviert. Zur Verwendung in der XRechnung ist eine MentionTools Version ab 6.1.68 vom 24.06.2025 erforderlich (siehe unten HD 60450).

#### **DSMAIN - Stammdaten Kunden - Erweiterung der Berechtigungen für Registerkarte Druckopt./Export und Bereich 'XRechnung' - HD60139**

Mit dem Update auf V2025.1 wird die neue Berechtigung WWS 'Druckopt./Export' auf Registerkarte Stammdaten 2 im Bereich Kunden (Voreinstellungen / Global / Berechtigungen) bereitgestellt. Sie berechtigt im Kundenstamm zum Ändern aller Felder auf Registerkarte Druckopt./Export außer den Feldern im Bereich **XRechnung** und wird aus der vor dem Update aktivierten Berechtigung 'Zugang zu Verkaufsdaten' automatisch übernommen.

**Hinweis:** Ab Version V2025.1 gilt die Berechtigung 'Zugang zu Verkaufsdaten' im Kundenstamm nur für die Verkauf-Felder auf Registerkarte Weitere.

Die Berechtigung WWS 'XRechnung' auf Registerkarte Stammdaten 2 gilt in den Kundenstammdaten für den gesamten Bereich **XRechnung** auf Registerkarte Druckopt./Export.

#### **DSMAIN - Freie Felder zur Übernahme in die XRechnung - HD60123, HD60055, HD60400 (updcomp.exe ab 06.06.2025; Zusatzlizenz erforderlich)**

Mit der Zusatzlizenz für Freie XRechnung-Felder besteht die Möglichkeit, die Übergabe der Daten in die XRechnung kundenbezogen oder allgemein (unter vorgegebenen Bedingungen) anzupassen. Bei fehlender Zusatzlizenz erhalten Sie beim Aufruf der Funktionen die Meldung W2075: Add-on-Lizenz 'Freie XRechnung-Felder' erforderlich !'.

Zur Übergabe in die XRechnung ist eine TransferInterface-Version ab 3.4.2 vom 13.06.2025 bzw. MentionTools ab Version 6.1.64 vom 04.06.2025 erforderlich.

Soweit Sie vom Kunden individuelle Vorgaben zur Übergabe einzelner Werte in die XRechnung erhalten, können Sie im Kundenstamm, Registerkarte Druckopt./Export, über Schaltfläche **Freie Felder** entsprechende Angaben in der neuen Tabelle **XRechnung - Felder** hinterlegen. Nach Änderungen sind die Stammdaten des Kunden zur Übernahme zu speichern (Meldung W2074: Die Änderungen werden nur nach dem Speichern der Stammdaten übernommen !).

Weitere Möglichkeiten stehen in der neuen Voreinstellung-Tabelle XRechnung - Formel für Felder unter Voreinstellungen / Mandanten / Verkauf / XRechnung - Felder zur Verfügung. Der Benutzer benötigt die Berechtigung WWS 'XRechnung - Felder' auf Registerkarte VE Mandanten. Mit dieser Funktion können ausgewählte mention-Felder oder freier Text (inkl. Bedingungen, wie sie im

mention Formulardesigner für den Belegdruck verwendet werden) zu BT-Feldern in der XRechnung zugeordnet werden.

Einige XRechnung-Felder stehen im Listenfeld zur Verfügung, weitere können manuell angegeben werden. Mit der Auswahl wird die Feld-ID (BT-XXX) als **Feldname** übernommen, bei manueller Angabe muss die Feld-ID gemäß 'Spezifikation Standard XRechnung' (Bezug über: <https://xeinkauf.de/xrechnung/>) eingetragen werden. Damit können einige Daten zusätzlich in die XRechnung übernommen oder Standardwerte durch andere Werte ersetzt werden.

**Hinweis:** Sind zu ausgewählten Freien Feldern sowohl im Kundenstamm als auch in der Voreinstellung-Tabelle Einträge vorhanden, sind die unten angegebenen Prioritäten zu beachten.

Die folgenden Felder werden aktuell unterstützt (Ergänzung zusätzlicher Felder auf Nachfrage):

#### **Feldauswahl zum Belegkopf, Verkäufer bzw. Kunden**

BT-20 Abweichender Hinweis Zahlungsbedingung (Note in PaymentTerms, der standardmäßig übergebene ZB-Text wird damit überschrieben)

BT-22 Hinweise/Bemerkung zur Rechnung (Note, zusätzlicher Textvermerk zum Beleg)

BT-29 Abweichende ID des Verkäufers (PartyIdentification im Supplierbereich), z.B. tmpDruStamm.kdlfnr zur Übergabe der Lieferanten-Nr. von Registerkarte Seite 2 im Kundenstamm) (siehe auch BT-30)

BT-33 Rechtliche Verkäufer-Informationen (CompanyLegalForm; zusätzliche Information, z.B. Hinweis auf die AGBs)

BT-45 Abweichender Handelsname des Käufers (Name im Costumerbereich; zusätzlich zur Standard-Übergabe von Name 1, 2 und 3 in RegistrationName)

BT-54 Bezirk, Region, Bundesland (Adresse des Käufers) (CountrySubentity; kann zusätzlich zur Käuferadresse übergeben werden)

BT-120 Grund für die Steuerbefreiung (TaxExemptionReason, ersetzt Standardtext in i.g.Lief., RC- und innerbetrieblichen Belegen)

Hinweis: In anderen steuerfreien Belegen wie Drittlandlieferungen (TaxCategory-ID Z) ist in der XRechnung kein Text zu übergeben.

#### **Weitere Felder zum Belegkopf, Verkäufer bzw. Kunden (manuelle Angabe)**

BT-13 Bestellnummer (OrderReference; überschreibt den Standardwert Kunden-Bestell-Nr. (bsbestnr) aus dem Beleg)

BT-16 Lieferscheinnummer (DespatchDocumentReference; überschreibt den Standardwert Beleg-Nr. des Lieferscheins)

BT-18 Objektkennung (AdditionalDocumentReference; kann zusätzlich zum Beleg übergeben werden)

BT-46 ID des Käufers (PartyIdentification im Costumerbereich; überschreibt den Standardwert Kunden-Nr.)

BT-30 Kennung des Verkäufers (CompanyID im Supplierbereich, kann zusätzlich als eine von einer offiziellen Registrierungsstelle ausgegebene Kennung zum Verkäufer übergeben werden), z.B. Ihre Handelsregisternummer (ergänzt in MentionTools 6.1.67 vom 20.06.2025)

**Hinweis:** Ist eines der BT-Felder zum Belegkopf bzw. zum Kunden sowohl in der Voreinstellung-Tabelle als auch im Kundenstamm definiert, wird der Wert aus der Voreinstellung-Tabelle verwendet. Die Angaben aus der Voreinstellung-Tabelle und aus dem Kunden werden nur für die Felder BT-33 (Rechtliche Verkäufer-Informationen) und BT-22 (Hinweise/Bemerkung zur Rechnung) übergeben.

## Feldauswahl zu Positionen

BT-127 Freitext für die Position (Note; Achtung: überschreibt in Sammelrechnungen die standardmäßig verwendeten Angaben zum Urbeleg!)

Beispiele für die Übergabe des Positions-Vortextes:

im Kundenstamm für ausgewählten Kunden

Wert: tmpDruPos.bppvortext

in Voreinstellung-Tabelle: als Zusatzinformation, falls Vortext vorhanden

Formel: 'Zusatzinformation: ' + tmpDruPos.bppvortext

Nur verwenden, wenn: !empty(tmpDruPos.bppvortext)

## Weitere Felder zu Positionen (manuelle Angabe)

BT-157 EAN zur Artikelposition (ersetzt die Standardübergabe der EAN aus dem Artikelstamm mit schemelD="0160" im Bereich StandardItemIdentification)

BT-158 Herstellernummer zur Artikelposition (ItemClassificationCode listID="MF" im Bereich CommodityClassification (ersetzt die Standardübergabe: ab MentionTools Version 6.1.68 vom 24.06.2025 Hersteller-Nr. aus der Position bzw. falls leer aus den Stammdaten, nur für Belege mit Haken 'Ausgabe Hersteller-Nr.'; in Vorversionen Hersteller-Nr. aus den Stammdaten, für alle Belege)

BT-159 Ursprungsland zur Artikelposition (Standardübergabe des ISO-Alpha-2-Codes in IdentificationCode im Bereich OriginCountry, nur Ländercode gemäß ISO 3166-1 zulässig!)

Beispiel für Voreinstellung-Tabelle:

für Positionen ohne Ursprungsland soll Ländercode DE für Deutschland übergeben werden

Formel: DE

Nur verwenden, wenn: empty(tmpDruPos.bpurland)

Für die Positionsfelder muss der Haken **Feld in Position** gesetzt werden.

**Hinweis:** Ist das Positionsfeld sowohl in der Voreinstellung-Tabelle als auch zum Kunden definiert, wird der Wert aus dem Kunden in die XRechnung übernommen.

Als **Wert**, in der **Formel** und der Bedingung **Nur verwenden, wenn** können die Variablen aus den folgenden Formulartabellen zum Belegkopf und den Freien Belegkopf-Feldern, dem Kundenstamm, den Positionen sowie Artikelstamm genutzt werden: tmpDruKopf und tmpDruk2k, tmpDruStamm, tmpDruPos sowie tmpPosAel (siehe unten App Formulardesigner interne Variablen, HD60022). Wird als Formel nur eine Konstante verwendet, kann diese mit oder ohne Anführungszeichen " hinterlegt werden (siehe oben Beispiel zu BT-159: DE oder 'DE' möglich).

Für die Anbindung weiterer Formulartabellen wenden Sie sich bitte an den Vertrieb:

[vertrieb@mention.de](mailto:vertrieb@mention.de)

## App Formulardesigner interne Variablen AppFormVar: neue Version 3.1 mit Ausgabe der Formularvariablen für XRechnungen- HD60222 (updcomp.exe vom 02.05.2025)

Mit der neuen Version 3.1 der AppFormVar wird nach Aktivierung auch beim Druckvorgang zum Speichern der Belegdaten für die XRechnung eine Textdatei mit den Formularvariablen erzeugt, der die internen Formularvariablen zur Verwendung in den Freien Feldern entnommen werden können (unterstützte Formulartabellen siehe oben HD60055).

Ist die App bereits mit einer älteren Version installiert, aktualisieren Sie über die Schaltfläche 'app update' auf die neue Version und starten mention zur Verwendung anschließend neu. Andernfalls

kann die App neu über die Schaltfläche 'app store' installiert und erstellt werden (für berechnete Benutzer).

### **DSINFO - Auswertung für neue XRechnung-Felder**

Die neu eingefügten Felder stehen im Infosystem zur Verfügung:

aus Stammdaten Kunden, Registerkarte Druckopt./Export im Bereich XRechnung im Ordner Kunden

- Pflichtfeld Projekt-Referenz (Ja: T / Nein: F)

- Pflichtfeld Vertrags-Nr. (Ja: T / Nein: F)

- Mand. Bank (Nr. der zum Kunden für XRechnungen zugeordneten Mandanten-Bank)

aus Verkaufsbeleg, Registerkarte Detail in den Ordnern 'Lfd. Vorgänge Kunden - Weitere Daten' und 'Umsatz Kunden - Weitere Daten'

- Projekt-Referenz

- Vertrags-Nr.

aus Tabelle Zahlungsbedingungen im Ordner Zahlungsbedingungen

- Mand. Bank (Nr. der zur Zahlungsbedingung zugeordneten Mandanten-Bank)

zur Mandanten-Bankverbindung im Ordner Adressen-Bankkonten

- in XRechnung übergeben (Ja: 1)

### **TransferInterface Version / MentionTools**

#### **TransferInterface/MentionTools - XRechnung - abweichende Mandantenbank übergeben (ab V2025.1)- HD60089 (TransferInterface Version 3.4.0 / MentionTools Version 6.1.50 vom 23.04.2025)**

Zur Überweisung durch den Kunden wird standardmäßig die im Mandantenstamm für Überweisung gekennzeichnete Bankverbindung in die XRechnung übernommen. Davon abweichend erfolgt die Übergabe mit folgender Priorität: 1. Mandantenbank aus der im Beleg gespeicherten Zahlungsbedingung, 2. im Kundenstamm (Registerkarte Druckopt./Export) hinterlegte Mandantenbank, 3. die Bankverbindung im Mandantenstamm mit Haken **In XRechnung übergeben** (DSMAIN siehe oben HD59863).

#### **TransferInterface/MentionTools - XRechnung - EAN in Artikelposition übergeben - HD60162 (TransferInterface Version 3.4.0 / MentionTools Version 6.1.50 vom 23.04.2025)**

Die zum Artikel im Feld EAN-Code gespeicherte Angabe wird standardmäßig in die XRechnung zur Position in BT-157 mit ID 0160 (gemäß ISO 6523 für GTIN) übergeben.

#### **MentionTools - Vertrags-Nr. und Projekt-Referenz übergeben (ab V2025.1) - HD60180 (TransferInterface Version 3.4.0 / MentionTools Version 6.1.50 vom 23.04.2025)**

Die im Verkaufsbeleg auf Registerkarte Detail gespeicherte **Vertrags-Nr.** wird automatisch in die XRechnung als Contract reference (BT-12) und die **Projekt-Referenz** als Project reference (BT-11) übergeben.

#### **MentionTools - XRechnung - Übergabe der Daten für Freie Felder (ab V2025.1) - HD60176 (TransferInterface-Version ab Version 3.4.2 vom 13.06.2025 bzw. MentionTools ab Version 6.1.64 vom 04.06.2025)**

Die Daten zu den für Kunden bzw. in der Voreinstellung-Tabelle definierten Freien Felder werden in die XRechnung übernommen (siehe oben HD60055). Zur Übergabe von BT-30 (z.B. für Ihre Handelsregisternummer) ist eine MentionTools Version ab 6.1.67 vom 20.06.2025 erforderlich.

**MentionTools - XRechnung - Übergabe der Hersteller-Nr. zur Belegposition bei aktivierter Ausgabe für den Kunden (ab V2025.1, updcomp.exe ab ) - HD60450 (MentionTools ab Version 6.1.68 vom 24.06.2025)**

Anstelle der Hersteller-Nr. aus den Stammdaten wird jetzt das in der internen XML ergänzte Feld (DSMAIN siehe oben HD60449) für die Übergabe der Hersteller-Nr. zur Position in die XRechnung (in BT-158 mit ID ="MF") verwendet. Die Hersteller-Nr. wird damit nur übergeben, soweit im Beleg der Haken 'Ausgabe Hersteller-Nr.' auf Registerkarte Zusatztext Beleg gesetzt ist. Ist zur Belegposition eine abweichende Hersteller-Nr. (Registerkarte Detail Position) gespeichert, wird diese verwendet, andernfalls die Hersteller-Nr. aus den Stammdaten.

**Hinweis:** Die vom TransferInterface für den XRechnung-Versand verwendete MentionTools-Version wird in der TransferInterfaceGUI auf Registerkarte Info sowie in der Erweiterten Konfiguration im Account MAIL\_NOTIFICATION angezeigt.